

Nr. **XIX. GP.-NR**
1110 /J
1995-05-09

ANFRAGE

der Abgeordneten Moser, Motter und Partner/innen
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend geplantes Referendum über die Zukunft der Westsahara

Im Juli 1991 beschloß der österreichische Nationalrat seine Unterstützung für ein faires und freies Referendum über die Zukunft der Westsahara. Dabei soll entschieden werden, ob die Westsahara und somit das dort beheimatete saharauische Volk in die Unabhängigkeit entlassen wird oder weiterhin bei Marokko verbleibt.

Auch ein UNO-Friedensplan sieht Abhaltung und Organisation einer solchen Volksabstimmung vor. Dafür wurde im September 1991 die Mission der Vereinten Nationen für ein Referendum in Westsahara (MINURSO) aufgestellt, die allerdings bis heute keinen verbindlichen Termin für die Abhaltung der Volksabstimmung durchsetzen konnte. Ursprünglich hätte diese schon 1992 stattfinden sollen, zuletzt war der 14. Februar 1995 vorgesehen. Nun spricht man vom November 1995, während die POLISARIO sogar befürchtet, daß das Referendum nicht einmal im Laufe der nächsten zwei Jahre stattfinden wird.

Da sich die österreichische Außenpolitik immer sehr um Frieden und Demokratie in dieser Region bemüht hat und auch großzügige Entwicklungshilfe zugunsten der saharauischen Flüchtlingslager geleistet hat, stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

ANFRAGE

an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten:

1. Wann wird Ihnen Informationen nach das Referendum über die Zukunft der Westsahara stattfinden können?
2. Einem Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden der Identifizierungskommission der MINURSO, Frank Ruddy, ist zu entnehmen, daß es beim Registrierungsverfahren für das Referendum zu Unregelmäßigkeiten gekommen ist und immer noch kommt. Stimmen Ihnen Informationen nach diese Vorwürfe? Wenn ja, wer ist dafür verantwortlich zu machen?
3. Stimmt es, daß Marokko die Abhaltung des Referendums verzögern möchte?
4. Welche diplomatischen Schritte unternimmt Österreich, um den Prozeß bis zur Abhaltung des Referendums zu beschleunigen?
5. Wieviel humanitäre bzw. Entwicklungshilfe hat Österreich für die saharauischen Flüchtlingslager seit 1991 geleistet? Welche finanziellen Mittel und welche sonstigen Aktivitäten sind 1995 bzw. 1996 vorgesehen?